

Ärztenotdienste

Praktische Ärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste (7.00 bis 7.00 Uhr)

Juli	Sa., 05. - Mo., 07.07.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06
	Sa., 12. - Mo., 14.07.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Laxenburg, Schlossplatz 10, Tel. 02236/712 18, 0650/254 29 80
	Sa., 19. - Mo., 21.07.	Dr. Birgit PECHTER, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262, 0664/46 35 201
	Sa., 26. - Mo., 28.07.	Dr. Sabine WAGNER, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
August	Sa., 02. - Mo., 04.08.	Nachfolgepraxis Weber & Weber Gruppenpraxis, Guntramsdorf, Am Kirchanger 3, Tel. 02236/53247
	Sa., 09. - Mo., 11.08.	Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
	Do., 14.(20h) - Sa., 16.08.	Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 02252/62 950
	Sa., 16. - Mo., 18.08.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
	Sa., 23. - Mo., 25.08.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06
	Sa., 30. - So., 31.08.	Dr. Sabine HERNDL, Guntramsdorf, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
September	So., 31.08. - Mo., 01.09.	Dr. Sabine HERNDL, Guntramsdorf, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
	Sa., 06. - Mo., 08.09.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Laxenburg, Schlossplatz 10, Tel. 02236/712 18, 0650/254 29 80
	Sa., 13. - Mo., 15.09.	Dr. Birgit PECHTER, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262, 0664/46 35 201
	Sa., 20. - Mo., 22.09.	Dr. Sabine WAGNER, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
	Sa., 27. - Mo., 29.09.	Nachfolgepraxis Weber & Weber Gruppenpraxis, Guntramsdorf, Am Kirchanger 3, Tel. 02236/53247

Zahnärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste von 9.00 bis 13.00 Uhr!

Juli	Sa., 05./So., 06.07.	DDr. Christina RUHDORFER, Schwechatzeile 49/1/8, Traiskirchen, Tel. 02252/52 693
	Sa., 12./So., 13.07.	Dr. Franz Rudolf WITURNA, Marktplatz 2, Perchtoldsdorf, Tel. 01/869 87 15
	Sa., 19./So., 20.07.	DDr. Birgitta BOLDRINO, Badener Straße 2a/7, Bad Vöslau, Tel. 02252/76 228
	Sa., 26./So., 27.07.	Dr. Christian KUNZ, Bahnstraße 6, Ebreichsdorf, Tel. 02254/72 234 DDr. Natascha TRNAVSKY, Schlossergasse 8, Berndorf, Tel. 02672/831 23
August	Sa., 02./So., 03.08.	Dr. Klemens STEFFAN, Erzherzog Rainer-Ring 19/1, Baden, Tel. 02252/22 555 Dr. Helga BECKER, Ortsstraße 101/1, Vösendorf, Tel. 01/699 13 93
	Sa., 09./So., 10.08.	DDr. Robert WOJTEK, Schremgasse 10, Perchtoldsdorf, Tel. 01/865 77 77
	Fr., 15. bis So., 17.08.	Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, Baden, Tel. 02252/45 375 MR Dr. Roland MERICH, Reisenbauer-Ring 1/1/3, Wiener Neudorf, Tel. 02236/46 952
	Sa., 23./So., 24.08.	DDr. Michael LOMOSCHITZ, Schloßplatz 10, Laxenburg, Tel. 02236/722 66
	Sa., 30./So., 31.08.	Dr. Susanne GRUSCHER, Antonsgasse 4, Baden, Tel. 02252/80 693
September	Sa., 06./So., 07.09.	Dr. Herbert REIFFENSTUHL, Kaiser-Franz-Josef-Ring 41/15, Baden, Tel. 02252/48 797
	Sa., 13./So., 14.09.	Dr. Christian KUNZ, Bahnstraße 6, Ebreichsdorf, Tel. 02254/72 234
	Sa., 20./So., 21.09.	Dr. Anneliese JILCH, Hauptstraße 37, Leobersdorf, Tel. 02256/62 670
	Sa., 27./So., 28.09.	Dr. Kamila Gwardjak, Hochstraße 22, Bad Vöslau, Tel. 02252/76 426

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Um telefonische Kontaktaufnahme unter 607206 zu den Ordinationszeiten wird ersucht.

Gesunde Gemeinde

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ gibt es nun auch einen Ansprechpartner für Diabetiker in Gumpoldskirchen. Herr Oswald Kubicek, Tel. 63 228, steht für Anfragen gerne zur Verfügung.

Gumpoldskirchen erleben

Veranstaltungen von Juli bis September 2014

Gumpoldskirchen zeichnet sich durch reges Vereins- und Veranstaltungsleben aus. Das gesamte Jahr hindurch wird ein vielfältiges Programm geboten: Vom Sommerferienspiel für unsere Jüngsten und unsere Jugend bis hin zum Weinfest und dem Kulturprogramm stehen den GumpoldskirchnerInnen und seinen Gästen zahlreiche Aktivitäten zur Auswahl, die wir Ihnen ans Herz legen wollen. Einen Überblick über Gumpoldskirchens Veranstaltungsreigen finden Sie auch auf www.gumpoldskirchen.at

Juli

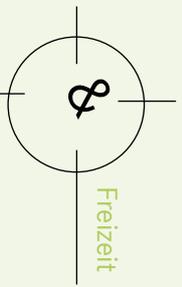
- Fr., 4. Schabls Kultursommer: Roland Teuchmann Trio – Jazz, Blues & Soul, Kirchengasse 6, 19.00 Uhr
- Mi., 9. bis So., 20. Ausstellung im Bergerhaus: Albert Svec: Ölbilder, Collagen und Monotypien
- Fr., 11. Schabls Kultursommer: Time Machine, Rock & Blues beim Heurigen, Kirchengasse 6, 19.00 Uhr
(bei Schlechtwetter am Sa., 12. 7.)
- Sa., 12. Badfest, Volkspartei Gumpoldskirchen, Freibad Gumpoldskirchen, F. Schillerstraße 11, 19.30 Uhr
- Sa., 26. u. So., 27. Waldfest von der Jagdgesellschaft Gumpoldskirchen, Samstagabend: Jagdhütte auf dem Eichberg
Sonntag: Frühschoppen mit Feldmesse
- Mi., 30. – So., 10.8. Ausstellung im Bergerhaus: Gordan Kolaric: Ölgemälde, Wiener Ansichten

August

- Sa., 2. Ballermann-Party powered by Café Hoppala mit DJ, neben Pension Reitmayer, 16.00 Uhr
- Fr., 15. bis So., 17. Königswein-Tennisturnier, ATUS-Tennisanlage, Wienerstraße 154 C
- Mi., 20. – So., 31. Ausstellung im Bergerhaus: Die Emotionisten: „Laut“
- Mi., 20. – So., 31. Weinfest in der Neustiftgasse, 20. 8.: festliche Eröffnung mit Einzug der Winzer, der Weinkönigin, des Weinkönigs und zahlreichen Ehrengästen, täglich Live-Musik und Verlosung
- Sa., 23. u. So., 24. ATUS-Sportfest mit Tischtennis-Hauerturnier, Tennis und Beachvolleyball,
ATUS-Veranstaltungshalle, Wienerstraße 154 C, Sa. ab 10.00 Uhr, So. ab 9.00 Uhr

September

- Fr. 5. bis So., 21. Sonderausstellung im Bergerhaus: Helma Kugler: Acryl mit Pinsel und Spachtel
- Sa., 6. 11. Gumpoldskirchner Inlinehockeyturnier, Funcourt bei der Feuerwehr, 10.00 bis 19.00 Uhr
- Sa., 6. Weinherbst: „Gebirgsaufschießen“ – traditionelle Eröffnung der Weinlese mit Festkonzert und Böllerschüssen, Kirchenplatz, 14.30 Uhr, Eröffnung des Weinherbstes in Gumpoldskirchen
- Sa., 6. und So., 7. Weinherbst: „Stürmische Begegnung“ auf der Mostmeile – entdecken Sie die Sturm- und Mostzeit, in den Weingärten Gumpoldskirchens, ab 12.00 Uhr
- So., 7. Gelöbniswallfahrt zur Cholerakapelle, 6.00 Uhr: Abmarsch bei der Pfarrkirche St. Michael
10.00 Uhr: Feldmesse bei der Cholerakapelle
- Mi., 10. bis So., 21. Ausstellung im Bergerhaus: Friedl Wicke-Schlinke & Diether Schlinke:
Grafik, Aquarell, keltische Motive
- Sa., 13. und So., 14. Weinherbst: „Stürmische Begegnung“, auf der Mostmeile – entdecken Sie die Sturm- und Mostzeit in den Weingärten Gumpoldskirchens, ab 12.00 Uhr
- So., 21. Frühschoppen, Volkspartei Gumpoldskirchen Pfarrstadl, 11.00 Uhr
- Mi., 24. bis So., 5.10. Ausstellung im Bergerhaus: Petra Marwein: Installationen
- Fr., 26. Weinherbst: „Kulinarisches Erlebnis“ – Weinherbstmenü mit Weinbegleitung
Gasthof Keller, Am Kanal 12, 19.00 Uhr



Ferienspiel

Das große Sommerprogramm in Gumpoldskirchen

Di., 1. Juli

Wanderung zur Krausten Linde und den Spuren der legendären Rodelbahn am Anninger. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Schulparkplatz, Freizeitbekleidung.

Di., 8. Juli

Pedro´s MachMitZirkus im Spitzerpark ab 13.00 Uhr. Eine Zirkusarena, viele Zirkusrequisiten, Verkleidungen und viel Zirkusmusik sorgen für das richtige Ambiente. Die Kinder stehen als Artisten in der Manege, für das Programm benötigen die Kinder keinerlei Vorkenntnisse. Dafür macht er aber jede Menge Spaß. Für Kinder ab 6 Jahren

Di., 15. Juli

Wanderung zu den Einödhöhlen am Anninger mit den Naturfreunden. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Bahnhof. Taschenlampe, Freizeitjacke, eventuell Fahrradhelm mitbringen.

Di., 22. Juli

Besuch des ZOOM Kindermuseums, Museumsquartier, Detektivgeschichten – eine Mitmachausstellung für Kinder von 6 – 12 Jahren. Ausgehend von den Geschichten berühmter Spürnasen analysieren junge Detektivinnen und Detektive mit Geschicklichkeit im Labor Spuren und schreiben am Tatort ihre eigene Detektivgeschichte.

Treffpunkt ist um 12.30 Uhr am Bahnhof. Anfahrt mit Öffis, begrenzte Teilnehmeranzahl

Anmeldung bis 15.7. erforderlich, Kostenbeitrag: € 5,- (inkl. Fahrt, Eintritt, Getränk und Snack), Begleitpersonen auf eigene Kosten (Fahrscheine und Eintritt: € 4,-)

Di., 29. Juli

Steine bemalen mit Helga Nussbaum, 14.00 bis 18.00 Uhr. Treffpunkt ist am Bahnhof. Busfahrt ins Helenental, Steine sammeln und bemalen. Anmeldung bis 22.7. erforderlich, max. 50 Teilnehmer.

Di., 5. August

Erlebnis Buch in der Bücherei. 14.00 bis 17.00 Uhr in der Bücherei am Kirchenplatz – Mit spannender Lesestunde mit der Leseomi und bunte Unterhaltung beim Kinderprogramm.

Di., 12. August

Wasserspaß im Freibad, ab 12.00 Uhr, freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre. Spielstationen und Unterhaltungsprogramm bis 17.00 Uhr, mit faszinierender Jet-Ski Show. Bei Schlechtwetter muss verschoben werden. Der Ersatztermin wird in diesem Fall auf der Homepage der Marktgemeinde (www.gumpoldskirchen.at) veröffentlicht.

Di., 19. August

Basteln eines Insektenhotels für den Garten, 14.00 bis 18.00 Uhr im Kinderfreunde Lokal, Wiener Straße 154c. Anmeldung bis 12.8. erforderlich.

Di., 26. August

Abschlussfest mit der Freiwilligen Feuerwehr Gumpoldskirchen, ab 14.00 Uhr spielerisch mit der Feuerwehrjugend die Löschtechniken kennenlernen, Spaß im Schaumteppich und beim Würstelgrillen.

Anmeldung & Info

Für alle Veranstaltungen des Ferienspiels, für die es erforderlich ist sich anzumelden: Rathaus, Tel. 02252/62101, oder per e-mail an office@gumpoldskirchen.at mit Angabe einer Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Eventuelle Programmänderungen finden Sie auf www.gumpoldskirchen.at

Erholsame Ferien und viel Spaß mit dem Ferienprogramm der Marktgemeinde Gumpoldskirchen wünschen Euch die Organisatoren GGR. Ernst Spitzbart, Vorsitzender des Schulausschuss und Jugendgemeinderat Christian Schabl

Bürgermeister gratulierte

Gumpoldskirchens Jubilaren persönlich



Zur Feier für Gumpoldskirchens Jubilarinnen und Jubilare lud die Marktgemeinde Gumpoldskirchen im März ein. Bürgermeister Ferdinand Köck gratulierte - aus jeweils besonderem Anlass - im Rahmen einer kleinen Feier im Moserhof. Darüber freute sich **Elfriede Stifsohn**, die ihren 95. Geburtstag feierte ebenso wie **Herta Eckhart** anlässlich des 80. Jubelfestes. Die besten Glückwünsche gab es auch für **Elma Lutzer** und **Franz Händler** zum 75. Wiegenfest.



Auch im April gab es ein Fest für Gumpoldskirchens Jubilare im Moserhof. Darüber freuten sich **Edith Wienerl**, die ihren 85. Geburtstag feierte, ebenso wie **Josef Fözö**, **Franz Leutgeb**, **Gisela Malnig**, **Herta Schäffer**, **Waltraud Schindler** und **Günther Zach** anlässlich ihres 75. Wiegenfestes. Alles Gute sagte Köck auch **Karin und Felix Fuchs** sowie **DI Ingrid und DI Wilhard Haderer** zur Goldenen Hochzeit.

Im Mai gratulierte Bgm. Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen einer kleinen Feier im Moserhof. Darüber freuten sich **Maria Stüber**, die ihren 90. Geburtstag feierte ebenso



wie **Friederike Krasa** anlässlich ihres 85. Jubelfestes. Alles Gute hieß es auch für **Maria Riesner** zum 80er, sowie für **Gerlinde Novotny**, **Christine Stari** und **Leopold Mayer** zum 75er. Die besten Glückwünsche gab es außerdem für **Ilse** und **Emmerich Lipp** zur Goldenen Hochzeit.

Ende März lud die Öffentliche Bücherei in Gumpoldskirchen zum Frühjahrestreffen des kirchlichen Bibliothekswerks für die Region Mitte ein. Im Jungcharraum der Pfarre begrüßte Pfarrer Konrad Stix die Gäste. Anschließend hieß Mag. Gerhard Sarman, Leiter für das kirchliche Bibliothekswesen, die Mitarbeiterinnen aus verschiedenen katholischen Büchereien der Region willkommen, besprach einige allgemeine Bekanntmachungen

und stellte dann die Hauptreferentin des Tages, Frau Orschulik, vor. Sie sprach über das Thema „Früh-Leseförderung-Buchstart“ mit Schwerpunkt Elternbildung für Lese- und Sprachförderung, das allgemein großen Anklang fand, und hatte anschauliche Materialien dabei, z.B. ein Kamishibai, ähnlich



Frühjahrestreffen des kirchlichen Bibliothekswerks

einem Puppentheater, das für unsere Dependance im Kindergarten besonders interessant sein könnte. Dann hatten die Büchereimitarbeiterinnen die Gelegenheit, über Veränderungen, Verbesserungen und Probleme zu berichten, was zu einem angeregten und anregenden Gedankenaustausch führte. In der Pause gab es eine klei-

ne Stärkung mit kalten Getränken, Kaffee und Kuchen sowie eine Besichtigung unserer gut ausgestatteten Bücherei. Anschließend sprach Frau Effenberger aus Bad Vöslau über Projekte im Rahmen von Eltern-Kind-Gruppen mit den Schwerpunkten musikalische Frühförderung bzw. das Einsetzen verschiedener Sprachen, um bei kleinen Kindern das Interesse am Buch zu wecken. Frau Mag. Gsell vom Land Niederösterreich informierte über mögliche Förderungs-

ansuchen und gab Tipps zur Noe-book Anmeldung sowie allgemeine Ratschläge öffentliche Büchereien betreffend. Den würdigen Abschluss des Treffens bildete ein gemeinsames Mittagessen beim Heurigen mit noch vielen anregenden Gesprächen und Diskussionen.

Diakonweihe

Thomas Marosch auf seinem Weg zur Priesterweihe

Am 18. Mai wurde Priesterseminarist Thomas Marosch in der Augustinerkirche zum Diakon geweiht. Zuletzt war der Gumpoldskirchner als Praktikant in der Propsteipfarre Wr. Neustadt eingesetzt, um Erfahrungen für seine Priesterausbildung zu sammeln. Auf der Homepage der Dompfarre Wr. Neustadt verrät er folgende Zeilen über sich: „Schon immer war ich sehr mit Kirche und Heimatpfarre verbunden und habe mich dort in der Kinder- und Jugendarbeit, als Ministrant, Pfarrgemeinderat und

Pfarrblattredakteur engagiert. Als Gemeinderat konnte ich ebenfalls viele Projekte mit und für meine Mitmenschen umsetzen. Besonders wichtig war mir dabei der Einsatz für die Umwelt und für Menschen in Not. Deshalb bin ich auch bis heute als Rettungssanitäter und Kriseninterventionshelfer engagiert. Beruflich war ich von der Wirtschaftsuniversität kommend, beim Wiener ArbeitnehmerInnen Fonds tätig, um mit EU-Geldern Jugendlichen, Arbeitssuchenden und Flüchtlingen

durch Förderung und Weiterbildung zu helfen, eine Beschäftigung zu finden.“ Auch in Ecuador half Marosch einen Sommer lang mit Pfarren, Schulen, Spitälern, Altenheimen und andere Entwicklungsprojekte aufzubauen. An der feierlichen Messe mit Bischof Stephan Turnovsky nahmen auch viele Gumpoldskirchner, allen voran Dechant Konrad Stix und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, Vzbgm. Kristl Binder und u.a. ehemalige politische Weggefährten und natürlich seine Mutter Jutta Marosch teil.



Thomas Marosch wurde zum Diakon geweiht – im Juni 2015 soll er im Wiener Stephansdom zum Priester ernannt werden.

Schlaue Feuerwehrjugend

W i s s e n s t e s t w u r d e a b s o l v i e r t

Ihr Wissen stellten 148 Burschen und Mädchen der Feuerwehrjugend aus dem Bezirk Mödling unter Beweis: Insg. 15 Feuerwehrjugendgruppen nahmen am 5. April 2014 am Feuerwehr-Wissenstest teil. Gastgeber war, wie bereits im Jahr 2011, die Freiwillige Feuerwehr Wr. Neudorf. Im Zuge der „Prüfungen“ mussten die Jugendlichen, je nach Alter und Ausbildungsstand, umfassende Kenntnisse über das Feuerwehrwesen erbringen.

Verschiedene Disziplinen

Je nachdem, ob der Wissenstest in der Kategorie Bronze, Silber oder in der Königsdisziplin „Gold“ oder „Doppel- Gold“ abgelegt wurde, stieg auch der Schwierigkeitsgrad der Aufgabenstellungen.

In allen drei Kategorien mussten Dienstgrade richtig bezeichnet, ein schriftlicher Test abgelegt, Fertigkeiten in der Knotenkunde bewiesen und Geräte aus den Einsatzfahrzeugen erkannt und in höheren Stufen auch erklärt werden. Die jüngsten Feuerwehrmitglieder im Alter von 10 bis 12 Jahren bewiesen ihre Kenntnisse bei einem sogenannten Wissenstestspiel.

Für einen perfekten Ablauf der Jugendveranstaltung sorgten über 30 Betreuer und Bewerter Hand in Hand mit der Feuerwehr Wr. Neu-



Der jährliche Wissenstest: Eine spannende Sache für alle Altersklassen der Feuerwehrjugend!

dorf. Am Ende des Tages konnten die begehrten Wissenstestabzeichen feierlich an die Jugendlichen überreicht werden. Wir gratulieren:

Unsere Ausgezeichneten

Wissenstestspiel Bronze

JFM Rimon Gabriel

Wissenstest Bronze

JFM Fabio Hörzing

JFM Lukas Huber

JFM Benjamin Huber

Wissenstest Silber

JFM Sebastian Posset,

JFM Timo Hörzing

Wissenstest Gold

JFM Timo Moritz

JFM Fabian Reisacher

JFM Sebastian Liesbauer

Danke sagt das Kommando dem Jugendbetreuer-Team um LM Dominik Feischl, FM David Gojic und FM Hubert Wienerl für die perfekte Vorbereitung!



Unsere Feuerwehrjugend stellte ihr Wissen beim Wissenstest 2014 unter Beweis. Im Bild der stolze Kommandant LFR Ing. Richard Feischl mit seiner Jugend.



Für seine langjährigen Verdienste um den Strahlenschutz zeichnete Dr. Martina Schwaiger unseren EOBM Karl Kummerer mit dem „Pro Merito“ in Bronze aus.

Pro-Merito in Bronze

Für Strahlenschützer EOBM Karl Kummerer

Am 25. März 2014 fand in festlichem Rahmen der Landesfeuerwehrschule in Linz und unter der Patronanz der Strahlenschutzakademie Seibersdorf die Ehrung verdienter Strahlenschutzkameraden aus Ober- und Niederösterreich statt. An den Feierlichkeiten nahm auch eine Abordnung aus dem Bezirk Mödling teil,

schließlich wurde unser Kamerad EOBM Karl Kummerer der FF Gumpoldskirchen für seine langjährige Tätigkeit bei der Strahlenschutzgruppe 14 von Dr. Martina Schwaiger mit dem „Pro Merito“ in Bronze ausgezeichnet. Mit dabei war auch: der OÖ Landesfeuerwehrkommandant LBD Dr. Wolfgang Kronsteiner.

Dankeschön!

Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner ehrte Einsatzkräfte



Im Februar standen auch Mitglieder der FF Gumpoldskirchen in Slowenien im Katastrophen-Einsatz. Nun sagte BM Johanna Mikl-Leitner im Rahmen eines Festaktes am Wiener Minoritenplatz herzlich „Dankeschön“. An die 300 Feuerwehrmitglieder aus ganz Österreich wurden im Zuge der Feierlichkeiten von der Bundesministerin und dem Botschafter von Slowenien geehrt.



Städte und Dörfer vermittelten den Eindruck, als seien sie unter einem zentimeterdicken Eispanzer eingepresst. Massiver Regen bei hohen Minusgraden ließ das Wasser auf Autos, Strommasten, Häusern, Verkehrsampeln, Zäunen, elektrischen Leitungen

und Bäumen innerhalb von Sekunden gefrieren. Alles knickte, brach und stürzte um – die Lichter gingen aus. Fast ganz Slowenien war innerhalb weniger Stunden ohne Strom. Insgesamt wurden von 344 freiwilligen Feuerwehrmitglieder aus ganz NÖ

rund 18.800 Stunden für die Stromversorgung und die Wiederherstellung der Leitungsnetz-Infrastruktur aufgewendet. Von 14. bis 17. Februar entsendete der Landesführungsstab Kräfte des Bezirks Mödling ins benachbarte Slowenien.



1. Versprechen der Jungfeuerwehrmänner.
2. Angebotung.
3. 60 Paar neue Schutzhandschuhe um 2.800,- übergaben Mathias Heßler und Albert Doser von Fa. Messer.

Florianitag

Ein Jahreshöhepunkt

Ein Höhepunkt im Jahreskreis der Wehr ist die Florianifeier, im Rahmen derer Jungfeuerwehrmänner nach der gemeinsamen Feier der heiligen Messe angelobt und verdiente Mitglieder ausgezeichnet werden. Das Versprechen als Jugend-Feuerwehrmänner legten ab: Benjamin Huber, Lukas Huber, Sebastian Keller und Manuel Felbermaier. In den Aktivstand angelobt wurden: PFM Raphael Huber, PFM Florian Taufraztzofer, PFM Claus Hosch, PFM Kevin Peischl, PFM Florian Schöppl und FA Dr. Thomas Wieland. Befördert wurden: Franz Dirnberger (zum BM) Lukas Wagner (zum OLM), OFM Johannes Hofer und OFM Alexander Keller (zu HFM), Hubert Wienerl (zum FM). Danke sagte die Feuerwehr Fa. Messer für 60 Paar Schutzhandschuhe!



Nicole Mala-Hackl mit Vizebürgermeisterin Kristina Binder.

Farbenspiel

Nicole Mala-Hackl

Farbenspiel & Frohsinn titelte die Ausstellung von Nicole Mala-Hackl, die bereits bei der Vernissage zu beeindruckenden wusste. Die Künstlerin überzeugte mit Acryl auf Leinwand – vom Akt bis zum Landschaftsbild. „Tolle Arbeiten“, so auch das Resümée von Vizebürgermeisterin Kiristna Binder.

Gemischter Satz

Sechs Künstler boten Vielfalt im Bergerhaus

Unter dem Titel „Gemischter Satz“ zeigten Anna Grabner, Ulrike Goldschmid, Eva Liebhart, Harald Ofner, Sylvia Pinezits und Brigitte Weinrich ihre Arbeiten im Rahmen einer Gemeinschaftsausstellung im Bergerhaus. Und auch Vizebürger-

meisterin Kulturreferentin Kristina Binder gefiel die gebotene Vielfalt, die mit Federzeichnungen, Pigmentbildern, Materialdrucken, Ölbildern, Keramikobjekten, Aquarellen und Schmuck auch eine unglaubliche Bandbreite bereithielt.



Sechs KünstlerInnen beeindruckten mit ihren vielfältigen Kunstwerken.

Florida

Fotoausstellung – Dieter Tumler



Mit faszinierenden Fotos von Floridas Fauna und Flora, vielfach aus den Everglades Nationalparks, begeisterte Dieter Tumler seine Gäste bereits bei der Vernissage im Bergerhaus. Allen voran Bürgermeister Ferdinand Köck, der diese Sonderausstellung auch eröffnete.



Otto Wagner präsentierte „Farbfelder“ mit seiner Ausstellung im Bergerhaus.

Farbfelder

Otto Wagner

Mit Aquarellen und Ölbildern lädt Otto Wagner in die Welt der Farbfelder, welchen er nun eine Ausstellung im Bergerhaus widmete. Vielbeachtet waren die Kunstwerke bereits bei der Vernissage des Künstlers, die von Horst Biegler eröffnet wurde.

Art23

Im Bergerhaus

Ganz unterschiedliche Werke wurden von ganz unterschiedlichen KünstlerInnen im Bergerhaus gezeigt. Was sie alle eint? „Art 23“, die Plattform für Kulturschaffende aus dem 23. Wiener Gemeindebezirk. Eröffnet wurde die Gemeinschaftsausstellung unter dem Titel „schwarzweiß – monochrom – grafik“ von GR Dr. Klaus Tremmel.



„schwarzweiß – monochrom – grafik“ zeigte die Wiener Künstlergruppe „Art23“ im Rahmen ihrer Gemeinschaftsausstellung im Bergerhaus.

Aus der Chorwerkstatt

Das Neueste von den Spatzen und Cantilena

Als Grand Prix Sieger des Vorjahres hatten die Spatzen heuer die Ehre, am 8. Mai das Eröffnungskonzert des „Internationalen Kinderchorfestivals – Georg Friedrich Händel“ in Halle an der Saale im Opernhaus zu bestreiten. Trotz widerwärtiger Akustik (nämlich gar keine) sangen sie mit Schwung, Enthusiasmus und viel Freude ihre mitgebrachte Chorliteratur vom Barock bis zum Wienerischen, das natürlich besonderen Anklang fand. Am nächsten Tag besichtigten sie Halle im Rahmen einer Rätseltour, bummelten durch die Straßen und besangen in Kleingruppen jeden Winkel in dieser Stadt. Es war ein Erlebnis für Elisabeth Ziegler, die in einer Jury-Pause kaffeetrinkend am Marktplatz plötzlich einen Kreis von singenden Kindern bemerkte, die mit geschlossenen Augen in sich versunken schwierigste Literatur sangen – ihre Spatzen – ohne Dirigenten – einfach EINS mit der Musik und ihrer Freude am Singen. Es war berührend und schön! Jetzt ist die Blickrichtung des Kinderchores nach vorne gerichtet und man konzentriert sich voll und ganz auf die Vorbereitung der großen China-Reise. Nach dem „Shanghai International Children`s Cultural & Art Festival 2014“ konzertieren die Spatzen im Oriental Center Shanghai (mit dem Musikverein in Wien vergleichbar), in Jinan, und der National



Die Spatzen beeindruckten im Opernhaus an der Saale.

Oper Peking. Daneben bleibt viel Zeit für Sightseeing, nebst Shanghai und Peking geht es auch nach Suzhou, dem Venedig des Ostens. **Neuanmeldungen (Altersgruppe 8-12 Jahre): Montag, 8. September um 18.00 Uhr im Spatzenloft, K. Schellmannngasse 27.**

Cantilena on Tour

Cantilena nahm Ende Mai am Internationalen Chorwettbewerb „Florilége“ in Tours teil. Künstlerisch vorbereitet wie noch nie, sangen sich die Frauen ihre Seele aus dem Leib. Selbst mit

der legendären schwierigen Akustik hatten sie kein Problem zurecht zu kommen, aber das Programm gefiel nicht! Laut Jury sei es ein wunderbares Konzertprogramm gewesen, aber nicht für einen Wettbewerb geeignet, es war zu „deutsch-lastig“. Die Organisation dieses so namhaften Bewerbes war schlichtweg katastrophal, die Behandlung demütigend. Zurück blieb eine traurige Schar von ambitionierten jungen Frauen. Jetzt wissen wir umso mehr, wie toll unser „Ave Verum-Bewerb“ in Baden ist, sagt Elisabeth Ziegler. Cantilena hat sich zwar zu ihrem 10-Jahres-Jubiläum anderes von ihrer Frankreichreise erwartet, dennoch hat man viel daraus gelernt und vor allem ganz hervorragende Profichöre gehört!

Am 16. November wird Cantilena ihr Programm im Casino Baden präsentieren. Sie sind jetzt schon herzlich willkommen!

Mit den besten Wünschen für einen erholsamen Sommer grüßen „Spatzen“ und „Cantilena“



Gruppenfoto mit Cantilena auf der Rathausstiege.



Cantilena auf Besichtigungstour.



Die Spatzen sangen sich einmal mehr in die Herzen ihres Publikums.

Jubiläumskonzert

25 Jahre Musikverein Gumpoldskirchen

Mit einem großen Jubiläumskonzert feierte der Musikverein Gumpoldskirchen unter der Leitung von DI Dr. Eduard Taufrazthofer am 6. April sein 25-jähriges Bestehen im Saal der ehemaligen Landwirtschaftlichen Fachschule in der Gartengasse.

Programm zeigte Repertoire

Ein buntes musikalisches Programm gab Einblicke in das Können des Blasorchesters. Und das gefiel auch den zahlreichen Festgästen.

Auszeichnungen

Friedrich Taufrazthofer und Robert Panzenböck freuten sich über ihre Auszeichnung durch den Bezirks-



Für ihre 40-jährige aktive Zugehörigkeit zu einer Musikkapelle wurden Friedrich Taufrazthofer (3. vl) und Robert Panzenböck (2. vr) geehrt. Bürgermeister Ferdinand Köck (2. vl), Obmann Lambert Schön (r) und Kapellmeister Dr. Eduard Taufrazthofer (l) gratulierten.

obmann des Blasmusikverbandes Lambert Schön, der den beiden für ihre 40-jährige aktive Zugehörigkeit zu einer Musikkapelle in Österreich

die Ehrenmedaille in Gold überreichte. Für Begeisterung sorgten auch ein Auftritt der im Jahre 2012 gegründeten Gruppe „Blasinos“.



Der Kansas Wesley University Chor aus Salina, Kansas, USA, gab am 17. Mai in der Pfarrkirche St. Michael ein vielumjubeltes Konzert. Kulturkoordinators Horst Biegler gestaltete für die Sänger das Rahmenprogramm mit einer kurzen Ortsführung und einem Willkommen im Bergerhaus sowie dem Empfang durch Vzbgm. Kristina Binder. Anschließend montierte der Chorleiter eine Erinnerungsplakette an der Ehrentafel. Der Kansas Wesley University Chor war in Folge auf Europatournee und besuchte die Städte Prag, Wien und Budapest. Er wird von Ken Hadoka, Judy Weber, Sara Bernard-Stevens, Mike und Paula Hermann sowie 32 Absolventen und Freunden begleitet.

Vom Satyr geküsst

Farbgedichte von Dr. Gerald Florian Messner

Ende Mai fand im Bergerhaus die Vernissage von Dr. Gerald Florian Messner statt, der bereits mit seinem Ausstellungstitel „Vom Satyr geküsst“ neugierig machte. Messners Farbgedichte und Protestlieder sorgten für eine wahrlich spannende Vernissage mit durchwegs auch ungewöhnlichen Einblicken. Gerald Florian Messner (* 22. Februar 1937 in Bad Eisenkappel, slow. Kapla-Bela,



Kärnten) ist Musikwissenschaftler mit Spezialgebiet Musikethnologie und universeller Pädagoge der darstellenden Künste in Australien. Außerdem ist der Künstler als Komponist, Lyriker, Produzent, Regisseur und Radiomacher tätig.

Als Laudator fungierte Ing. Reinhard Grabner, eröffnet wurde die Ausstellung durch Gemeinderat Dr. Klaus Tremmel.

Zu Fuß nach Mariazell

Wanderung mit Hans Peter Schneider

Seit 29 Jahren organisiert Hans Peter Schneider Wanderungen nach Mariazell. „Das reicht für ein Leben“, ist der Gumpoldskirchner überzeugt, der für seine allerletzte Tour allerdings eine ganz neue Route zusammenstellte. So legte die Gruppe diesmal innerhalb von nur drei Tagen 76 km zu Fuß zurück.

Los ging es von Waidhofen / Ybbs nach Ybbsitz, Maria Seesal, Gscheid,



Bodingbach zum Lunzer See und weiter nach Lackenhof, Riffelsattel,

Feldwiesalm an den Erlaufsee nach Mariazell. „Es war eine sehr schöne aber auch anspruchsvolle Wanderung“, ist sich die Wanderrunde einig. Ob diese gemeinsame Unternehmung nun aber tatsächlich die allerletzte war, bleibt zu bezweifeln, denn wer Hans Peter Schneider kennt, weiß auch ganz genau, wie rastlos der sportliche Gumpoldskirchner sein kann.

Senioren Ausflug

Marktgemeinde lud zum gemeinsamen Ausflug auf den Anninger

Der jährliche Ausflug der Senioren, zu dem die Marktgemeinde einlädt, führte nach einer Unterbrechung im Vorjahr - da ging's nach Heiligenkreuz - wieder auf den Anninger, den Hausberg der

Gumpoldskirchner. Bgm. Ferdinand Köck und die Gemeindebediensteten Leopoldine Klausner, Karin Jaider und Gustav Posset begleiteten die Runde auf ihrem Ausflug. Im Garten des Anningerhauses erwartete die

SeniorInnen bereits eine köstliche Jause. Nach einem Gruppenfoto ging's wieder den Berg hinab heim nach Gumpoldskirchen. Die TeilnehmerInnen waren über den netten Ausflug sehr erfreut.



Gumpoldskirchens Seniorinnen und Senioren, mit Bürgermeister Ferdinand Köck, vor dem Anninger Haus.

Apulien – Pensionistenverband

Mit 35 Pensionisten flog ich zum Frühjahrestreffen nach Apulien. Vom Ferienort Castellaneta Marina starteten wir zu unseren Ausflügen. Lecce „das Florenz des Barock“ ist heute eine Universitätsstadt mit viel Flair. Ostuni, „die weiße Stadt“, ist von schmalen und zahlreichen Stufen und Plätzen umgeben, die den Charme des alten Teils widerspiegeln. Ginosa, eine Stadt aus dem 16. Jahrhundert ist umgeben von einer 3 km langen Schlucht, die einst zur Verteidigung



diente. Bari ist eine malerische Altstadt mit der Basilika des heiligen Nikolaus. Der Höhepunkt war Alberobello, das durch die einzigartige Architektur der „Trullis“ geprägt ist.

Bauernhäuser mit Dächern aus kegelförmig aufgeschichteten Steinplatten. Sie sind UNESCO-Weltkulturerbe.

Matera ist berühmt für ihre außergewöhnliche Altstadt und der „Sassi“. Das sind in Felsen gebaute Höhlen, in denen die Bewohner gewohnt haben. Die letzten wurden erst 1957 umgesiedelt, ebenfalls ein UNESCO-Weltkulturerbe. Auch Pompeji und Sorrento waren ein Höhepunkt auf unserer Reise.

Reiseleiterin Ingrid Fenyösy

Gumpi vor, noch ein Tor!

Volksschule entschied MIKE CUP für sich



So sehen Sieger aus! Unsere Volksschüler beeindruckten beim Mike Cup 2014.

Am 24. April fand in Wr. Neudorf das alljährliche Fußballturnier der Volksschulen des Bezirkes Mödling - der MIKE CUP - statt. Die Knabenmannschaft unserer VS erreichte nach einem spannenden Elfmeterschießen den 1. Platz und vertrat unseren Bezirk somit am 22. Mai in Scheiblingkirchen beim Regionalturnier Süd. Nach vier hart erkämpften Siegen und einem Unentschieden standen die Burschen hochverdient wieder im Finale. Und wieder konnte der Sieg im Elfmeterschießen errungen werden. Mit dieser beachtlichen Leistung gehören wir nun zu den 10 besten Mannschaften der Volksschulen in NÖ und nehmen am Landesfinale in

Trumau teil. Egal, welche Platzierung wir erreichen, auf diese Buben können wir stolz sein!



Lauf- und Ballschule im Rahmen der gesunden Volksschule! Koordination, Geschicklichkeit und Ausdauer standen auf dem Programm der Turnstunden unserer Volksschule. Spielerisch die Bewegung richtig koordinieren trainierten unsere Volksschulkinder mit großer Begeisterung.

Sieger!

Plakat-Wettbewerb



Beim diesjährigen Friedensplakat-Wettbewerb des Lions Clubs zum Thema „Unsere Welt – unsere Zukunft“ wurden (v. re.) Sophia Karlovics (1. Platz), Theresa Kaplenig (2. Platz) und Remo Zsalcsik (3. Platz) aus der Musikmittelschule Gumpoldskirchen als SiegerInnen ermittelt. Wir gratulieren!



Am 8. und 9. April war die Musikmittelschule Gumpoldskirchen Gastgeber der NÖ Landestagung für MusikerzieherInnen an Musikmittelschulen und Musikhauptschulen. 33 TeilnehmerInnen waren von der Gastfreundschaft der Gemeinde Gumpoldskirchen, der perfekten Organisation durch Mag. Andrea Brunner und den Darbietungen der SchülerInnen im Rahmen der Eröffnung begeistert. Im Bild Dir. Ernst Pokorny, Dir. Monika Fröschl (Landesvorsitzende), Fachinspektor für Musik Mag. Andrea Gruber, Bgm. Ferdinand Köck, GGR Ing. Walter Promitzer und BSI MD Monika Dornhofer.

Schule.Leben.Zukunft

Auszeichnung für die Volksschule Gumpoldskirchen

Für ihre besondere Verankerung in der Gemeinde wurde die Volksschule im Rahmen von „Schule.Leben.Zukunft“, einer Initiative des Landes NÖ, ausgezeichnet. VS-Dir. OSR Dipl.Päd. Brigitte Krüger und ihr Lehrerinnen-Team freuten sich zusammen mit den Volksschülern und Bürgermeister Ferdinand Köck über die Auszeichnung.



„Schule.Leben.Zukunft“ – Auszeichnung ging an die Volksschule Gumpoldskirchen.

Schule.Leben.Zukunft

Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz zeichnete bei einem feierlichen Empfang in Grafenegg rund 300 niederösterreichische Volksschulen, Sonderschulen und Sonderpädagogische Zentren für ihre enge Zusammenarbeit mit Gemeinden und regionalen Einrichtungen aus. Im Rahmen der Initiative ‚Schule.Leben.Zukunft‘ hatten sich diese Schulen intensiv damit auseinandergesetzt, welchen Stellenwert sie als Bindeglied zu Gemeinde- und

Wirtschaftseinrichtungen wie auch zu Vereinen haben. Für Schwarz besitzen Volksschulen hohen Stellenwert. „Neben der Vermittlung der Grundkompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen erfahren die Kinder in der Volksschulzeit eine tiefe Verankerung in ihrer Gemeinde und Region. So setzen sie sich im Rahmen des Sachunterrichts mit ihrer unmittelbaren

Umgebung auseinander, sie gehen in die regionale Musikschule, in einen Sportverein, feiern ihre Erstkommunion im Ort oder nehmen durch Schulvorführungen am Gemeindeleben teil. Das alles trägt zu einer tiefen Verwurzelung und Identifizierung mit ihrer Gemeinde bei – ein Band, das meist ein Leben lang hält“, so Schwarz.



Die Lehrerinnen Direktor Krüger, Frau Pálfi, Frau Pokorny der Volksschulklassen, mit der Organisatorin Frau Haidinger und dem Geschäftsführer Herrn Pöschl von Messer Austria GmbH.

Technik mit Kinderaugen

Die Firma Messer Austria GmbH veranstaltete gemeinsam mit der Volksschule Gumpoldskirchen einen Kreativwettbewerb. Die Aufgabenstellung umfasste das Zeichnen der neuen Luftzerlegungsanlage anlässlich der

Einweihungsfeier am 8. Mai 2014. Mit großer Freude und Kreativität stürzten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b in die Arbeit. Die Jugendlichen ließen ihren gestalterischen Fähigkeiten frei-

en Lauf und verwandelten Technik in schöne Kunstwerke aus der Sicht von Kinderaugen. Die Bilder fanden so großen Anklang, dass sie bereits in Büros in Gumpoldskirchen und Deutschland hängen.

Das Neueste aus der

Musik ohne Grenzen, Fadesse Dorée,



Musik ohne Grenzen - ein gelungenes Lehrerkonzert vor vollem Haus

Das Schuljahr ist wie im Flug vergangen und auch in den letzten drei Monaten hat sich in unserem Haus eine ganze Menge getan:

Musik ohne Grenzen

Auch heuer war unser traditionelles Lehrerkonzert am 5. April wieder ein voller Erfolg und wir konnten unserem treuen und begeisterten Publikum erneut ein anspruchsvolles und vielfältiges Programm bieten.

Fadesse Dorée

Am 26. April fand eine Wiederholungsaufführung des im Vorjahr uraufgeführten MusiComiCrimicals „Fadesse Dorée“ von Wolfgang Marc Berry unter Mitwirkung seiner Gesangsklasse für Populärmusik statt und es freut uns besonders, dass es uns erneut gelungen ist,

den Turnsaal der Schule bis auf den letzten Platz zu füllen und unser Publikum restlos zu begeistern!

Muttertagsfeier

Bei der diesjährigen Muttertagsfeier am 10. Mai sorgte ein Flötenensemble mit unseren jüngsten Blockflötenkindern unter der Leitung von Mag. Birgit Schwarz für einen stimmungsvollen Rahmen.



Die „Fadesse Dorée“ füllte auch bei ihrer wiederholten Aufführung den Schulturnsaal bis auf den letzten Platz.

Instrumentenpräsentation

Bei unserer jährlichen Instrumentenpräsentation am 15. Mai platzte die Schule förmlich aus allen Nähten. Wir sind beeindruckt und hocherfreut, wieviele Kinder und Eltern sich für eine musikalische Ausbildung interessieren und freuen uns auf viele neue Schülerinnen und Schüler im nächsten Schuljahr!

Joe Zawinul Award 2014, Joe Zawinul „Spirit Award“ 2014

Ein besonderes Highlight im Sommersemester stellte die Vergabe des Joe Zawinul Award 2014 dar. Musikschülerinnen und Musikschüler aus ganz Niederösterreich waren aufgerufen, sich mittels eines Präsentationvideos zu bewerben, von denen die besten 15 nach einer Vorausscheidung durch eine Austro-Fachjury (bestehend aus Mag. Michael Linsbauer (Land NÖ), Mag. Michaela Hahn (Musikschulmanagement



Auch Bgm. Ferdinand Köck und Vzbgm. Kristl Binder gratulierten...



Verleihung des „Joe Zawinul Awards“ und „Joe Zawinul Spirit Awards“- Bürgermeister Ferdinand Köck, LAbg. Bgm. Martin Schuster, Musikschulleiter Andreas Tieber, Anthony Zawinul und Joe Zawinul-Award Gewinner Philipp Woloch sowie Spirit-Award-Gewinner Renan Spörk.

Joe Zawinul Musikschule

Joe Zawinul Award 2014, Joe Zawinul „Spirit Award“

NÖ), Andreas Pranzl (Leiter des Jugendjazzorchesters NÖ), sowie Conrad Schrenk und Andreas Tieber) ausgewählt und nach Los Angeles geschickt wurden, wo eine amerikanische Jury die endgültige Bewertung vornahm.

Der **Joe Zawinul Award** ging an den 15-jährigen Laxenburger Pianisten und Sänger **Philip Woloch**, während der **Joe Zawinul „Spirit Award“** an einen Schüler unserer Musikschule, den 19-jährigen Gitarristen **Renan Spörk** vergeben wurde. Beide Awards sind mit einem 12-tägigen Musik- und Kulturaufenthalt in Los Angeles dotiert und werden von der Musikschule aus dem Verkaufserlös unserer CD „Our Tribute To Joe Zawinul“ sowie von der „Joe Zawinul Foundation for Achievement“ finanziert. Im Gegenzug hatten wir die Freude, von 15.-27. Juni den Gewinner des **American Joe Zawinul Awards**, den 15-jährigen Jazzpianisten **Jamael Dean**, bei uns zu Gast zu haben, ihn zu unterrichten und ihm etwas von österreichischer Kultur und Gastfreundschaft näherzubringen. Bilder von diesem Besuch sehen Sie in der nächsten Ausgabe.

Prima La Musica

Unsere beiden erfolgreichen Teilnehmerinnen an österreichs größtem Musikwettbewerb, die es zum Bundeswettbewerb geschafft



Riesenanandrang herrschte bei der diesjährigen Instrumentenpräsentation.

haben, **Therese Troyer** und **Celina Hubmann**, erreichten dort jeweils einen 2. Preis. Wir gratulieren sehr herzlich!

Buntes Kinderkonzert

Am Sonntag, 15. Juni fand unser jährliches großes Kinderkonzert unter Mitwirkung aller Instrumental- und Gesangsklassen statt, moderiert von unserem italienischen Clownfreund Max. Vor vollem Haus zeigten die jungen Künstler zwischen 4 und 24 Jahren in beeindruckender Weise ihr Können.

Alle diese Veranstaltungen wurden ergänzt durch eine ganze Reihe von internen Klassenabenden und Vorspielnachmittagen.

Wir wünschen allen unseren Schülerinnen und Schülern und

deren Eltern schöne und erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

*Das Lehrerkollegium
der Joe Zawinul Musikschule*

Die Anmeldung, Restplatzvergabe und Stundeneinteilung für das Schuljahr 2014/15 erfolgt am Dienstag, 2.9.2014, 16-18 Uhr!



*Therese Troyer:
2. beim Bundeswettbewerb*



*Celina Hubmann
holte sich ebenfalls einen 2. Preis*



LAbg. Bgm. Martin Schuster, Bgm. Ferdinand Köck, Award Gewinner Renan Spörk und Anthony Zawinul.



Andi Tieber, Award Gewinner Renan Spörk, Anthony Zawinul und Philip Woloch.



Zu Gast in Gumpoldskirchen: „Zawinul US-Award“- Gewinner Jamael Dean.

Raiffeisenbank

Kreditinstitut lud Mitglieder zur Ortsversammlung



40-jährige Mitgliedschaft bei der Raiffeisenbank Gumpoldskirchen: Elisabeth Wollinger, Curt Weller, Helga Machein, Jakob Breitenecker, Regionalrätin Gabi Wostry. Mit im Bild Bankstellenleiterin Michaela Jank (3. v. li.) Direktor Mag. Johann Koller (1. v. re.).

50-jährige Mitgliedschaft bei der Raiffeisenbank Gumpoldskirchen Karl und Helga Herney (2. und 3. v.li.) und Josef Freudorfer (2.v.re.). Mit im Bild Bankstellenleiterin Michaela Jank (1.v.li.), Regionalrätin Gabi Wostry (3. v.re) und Direktor Mag. Johann Koller (1.v.re.).



Zur Ortsversammlung lud die Raiffeisenregionalbank Mödling – Ortsstelle Gumpoldskirchen in die ehemalige Winzerschule ein. Durch das Programm führte Regionalrätin Gabi Wostry, Bankstellenleiterin Michaela Jank legte den Rechenschaftsbericht der Gumpoldskirchner Bankfiliale. „Money under Management“ steigerte sich von € 88,1 Mio (2012) auf 88,8 Mio (2013). Das Einlagenvolumen

belief sich auf € 43,9 Mio und die Ausleihungen betragen € 15,3 Mio. Die Bankstelle Gumpoldskirchen betreute 2013 2.482 Kunden und hat 792 Mitglieder. Bei den anschließenden Wahlen in den Regionalrat wurden GGR Johanna Hofer und Otmar Schnitzer in ihren Funktionen bestätigt, die ausscheidenden langjährigen Regionalräte Michael Eder und Rudolf Pansky ersetzen Martina

Krug und Ing. Christian Schabl. Last but not least freuten sich die langjährigen Mitglieder über ihre Ehrung: Für 40 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden Hilde und Jakob Breiteneder, Ing. Karl Graf, Helga Machein, Wilhelm Schindler, Curt Weller, Ingrid Wienerl und Elisabeth Wollinger. Für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden Josef Freudorfer sowie Helga und Karl Herney.

Schulschlusskonzert

Das Sommerkonzert der Neuen Musikmittelschule fand heuer zum 2. Mal in der Europahalle Mödling statt. 160 Kinder stellten ihr Können

in verschiedenen Ensembles (Orff/Folk/Bläser/Gitarre/Flöte), in Chor-darbietungen und beim Tanz unter Beweis. Besonders bewegend war der

Auftritt der 4. Klassen, die sich mit dem Lied „Almost Lover“ von ihrer Schule verabschiedeten. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein.



Begeistert von den Darbietungen waren auch Bgm. Ferdinand Köck, Vzbgm. Kristina Binder und LAbg. Hans Stefan Hintner.



1. Mit der Veranstaltung „W-Einstieg in den Frühling“ luden Gumpoldskirchens Weinbauer am 11. und 12. April alle WeinfreundInnen in ihre Betriebe, um diesen über 150 erlesene Weine zu präsentieren.
2. Der „Ironman 70.3“ St. Pölten bot bei seiner Austragung am 25. Mai wieder alles, was man für einen unvergesslichen Wettkampftag braucht. Prächtiges Wetter, ein Top-Profi-Feld und 2.200 Agegroupies auf der Jagd nach ihrem persönlichen Ironman-Finish. Mit Michi Weiss und Matthias Klonner waren auch zwei Gumpoldskirchner am Start, die mit ihren Leistungen zu beeindrucken wussten. Weiss stürmte mit einem fulminanten Halbmarathon und einer Endzeit von 03:53:45 noch auf den letzten freien Platz am Podium. Der erst 18-jährige Klonner kam als einer der jüngsten Teilnehmer mit der hervorragenden Zeit von 5:21:18 ins Ziel. KommR. Ing. Peter List von Auto Eisner stellt Weiss für die gesamte Saison in Europa einen Opel Zafira Tourer zur Verfügung und wünscht ihm viel Erfolg und Freude mit dem tollen Auto. Ein gutes Zeichen: Michis Opel besitzt ein Klagenfurter Kennzeichen.
3. Seinen 70. Geburtstag feierte GGR Dr. Klaus Tremmel mit vielen Freunden und Familienmitgliedern bei einem geselligen Miteinander im Melkerhof (Berghof).
4. Mit einem Dankgottesdienst wurde der 70. Geburtstag vom Hochmeister des Deutschen Ordens, Abt Bruno Platter, und von Prior Johannes Kellner in der Pfarrkirche zum Hl. Erzengel Michael gefeiert. Auch Bgm. Ferdinand Köck gratulierte dem Hochmeister und dem Prior, dessen Priesterlaufbahn vor 45 Jahren in der Pfarre Gumpoldskirchen begann.
5. Weil die Buche am Anninger, auf die im Dezember 2001 der damalige Gumpoldskirchner Bürgermeister Dr. Richard Göd knallte, umgeschnitten hätte werden sollen, pflanzten die Gaadner und Gumpoldskirchner Faschingsgilden gleich neben der alten eine neue Buche, die sie mit folgender Aufschrift versehen: „Falls eines Tages die Göd'sche Buch' unter des Försters Hacke fällt, haben wir bereits jetzt eine neue aufgestellt. Allen sei in Zukunft in Erinnerung gebracht, dass einst hier der Göd in die Buche gekracht.“



1. Kinder und Lehrer der Neuen Mittelschule feierten die Auszeichnung ihres geliebten Direktors: Ernst Pokorny wurde von Bundespräsident Heinz Fischer durch die Bundesministerin für Unterricht und Kunst der Berufstitel „Oberschulrat“ verliehen. Als Überbringerin fungierte Bezirksschulinspektorin Monika Dornhofer, weitere Gratulanten waren Bgm. Ferdinand Köck, für die Joe Zawinul Musikschule gratulierte deren Leiter Andreas Tieber, für den Elternverein Alexandra Harrer, für den Schüler-Treff Gertrude Sima sowie die Dienststellen-Vorsitzende, VS-Dir. Marion Brandl, die Familie des Geehrten und die gesamte Lehrerschaft.
2. Zum Gedankenaustausch trafen einander die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden bei der „Bürgermeisterhütte“. Mit dabei waren auch der Polizeiinspektionskommandant Rudolf Jagos und einige Gemeinderäte. Hüttenpächter Gustav Krug hatte die illustre Runde eingeladen, um die Saison zünftig zu eröffnen. Und auch zwei neue gepflanzte Bäume wurden gesetzt, hatte LAbg. Bürgermeister Hans-Stefan Hintner doch eine Föhre und LAbg. Bgm. Christoph Kainz eine Linde mitgebracht. Im Bild GGR Jörgen Vöhringer, LAbg. Bgm. Hans-Stefan Hintner (Mödling), Bgm. Ferdinand Köck, LAbg. Bgm. Christoph Kainz (Pfaffstätten), Gustav Krug jun., Bgm. Ing. Karl Schuster (Guntramsdorf), Kommandant Rudolf Jagos, Gustav Krug sen. und Umwelt-GR Viktor Paar.
3. und 4. Mit einem rauschenden Fest feierte Hotelier Eudard Bugelnig in seinem Landhaus Moserhof den 50. Geburtstag. Und dazu hatten sich nicht nur eine Vielzahl gutgelaunter Gäste eingefunden, mit der Moserhof Golf Trophy, dem Jazz StandART Quartett und DJ Bootsy war auch für bunte Unterhaltung gesorgt.
5. und 6. Mit viel Prominenz und noch mehr Freunden feierte LAbg. Hans-Stefan Hintner seinen 50er im Rathauskeller und wurde an seinem Abend nicht nur mit einer Karrikatur-Torte überrascht, sondern vor allem mit vielen Glückwünschen.